



Johann Carl Graf von Kolowrat-Krakowsky, Freiherr von Ujezd, k. k. Kämmerer, Ritter des österr. Leopold-Ordens, Ehrenritter des souv. Johanniter-Ordens, Ritter des päpstlichen Christus-Ordens etc. etc., als Senior der gräflich Kolowrat'schen Familie, und Franz Graf von Lühow, k. k. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am großherzoglich Hess'schen und herzoglich Nassau'schen Hofe, Großkreuz und Commandeur mehrerer Orden etc. etc., als Neffe und Universalerbe, geben hiermit die geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Oheims,

Sr. Excellenz des Hochgebornen Herrn

Franz Anton Grafen Kolowrat-Siebsteinsky,

Ritters des goldenen Vlieses, Großkreuz des kön. ungar. St. Stefan- und des österr. kais. Leopold-Ordens, Ehren-Sailli und Großkreuz des souveränen Ordens des heil. Johann von Jerusalem, Ritters des russisch. kais. Ordens des heil. Andreas, des heil. Alexander-Newsky, des weißen Adlers, des heil. Wladimir und der heil. Anna 1. Klasse, dann Großkreuz des kön. sächs. Ordens der Krantenkrone, k. k. wirkl. geh. Rathes, Kämmerers, Staats- und Conferenz-Ministers, Besizers mehrerer Fideicommiss- und Allodial-Güter etc. etc. etc.,

welcher nach längerem Leiden am 4. April 1861 um 1 Uhr Morgens, nach empfangenen heiligen Sterbe-Sacramenten, im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zum heil. Augustin eingeseget, und sodann zu Reichenau, im Königreiche Böhmen, in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in obiger Pfarrkirche am 11. d. M. von 10 bis 12 Uhr Vormittags gelesen, wie auch die feierlichen Erequien in sämmtlichen gräflich Kolowrat'schen Patronatskirchen abgehalten werden.

Wien, am 4. April 1861.